

**Niederschrift über die
Sitzung des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg
am 06.12.2022 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: **17:00** Uhr

Ende: **18:03** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter

Herr Gerd Benz Müller

Herr Matthias Daleiden

Herr Marcel Dawen

Vertretung für Hr. Weber

Herr Dr. Thomas Geyer

Frau Stephanie Nickels

Herr Dr. Karl-Georg Schroll

Frau Martina Wehrheim

Verwaltung

Herr Ingo Stoffel

Herr Frank Palm

Schriftführerin

Frau Tanja Thielen

Gäste

Herr Philipp Dahlem

Mitarbeiter ZV VRT

Herr Nils Dammfeld

Mitarbeiter ZV VRT

Frau Cornelia Helfmann

Mitarbeiterin ZV VRT

Frau Mucha Elena

Mitarbeiterin ZV VRT

Frau Barbara Schwarz

Geschäftsführerin ZV VRT

nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Lena Weber

- entschuldigt -

Herr Bruno Porten

- entschuldigt -

Frau Stephanie Freytag

- entschuldigt -

Herr Dieter Klever

- entschuldigt -

Frau Pia Kremer

- entschuldigt -

Herr Markus Lehnen

- entschuldigt -

Herr Joachim Weber

- entschuldigt -

mit beratender Stimme

Herr Erster Kreisbeigeordneter Alfons - entschuldigt -
Peter Rodens
Frau Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder - entschuldigt -

Verwaltung

Herr Stephan Schmitz-Wenzel - entschuldigt -

Zur Geschäftsordnung

Herr Ollinger, Sitzungsvorsitzender, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr, Vertreter:innen der Verwaltung sowie die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Zusendung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des ÖPNV-Ausschusses fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 5 (ÖPNV): Mitteilungen des Vorsitzenden

- keine Mitteilungen

TOP 6 (ÖPNV): Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier vom 07.12.2022

TOP 13 (VRT) Mitteilungen:

- keine Mitteilungen

TOP 14 (VRT): Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.11.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.11.2022 ist im internen Bereich unter www.zv-vrt.de einsehbar. Die Mitglieder wurden per E-Mail am 30.11.2022 darüber informiert.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des ZV VRT vom 11.11.2022 zur Kenntnis.

TOP 15 (VRT): Sonderumlagen für Förderprojekte „AFZS“ und „DFI“

Herr Ollinger fragt, ob die ÖPNV-Ausschussmitglieder noch Fragen zur Vorlage haben. In dieser sind die Förderprojekte für das Haushaltsjahr 2023 beschrieben.

Im Rahmen des Förderprogramms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme (DkV)“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) hat die VRT GmbH eine Projektskizze für DFI-Anzeiger (Dynamische Fahrgast Informationssysteme) sowie eine Projektskizze für AFZS-Systeme (Automatische Fahrgast-Zählsysteme) eingereicht. Die Projektskizzen haben eine positive Rückmeldung erhalten und die Anträge wurden am 30. September 2022 (DFI-Anzeiger) und 31. Oktober 2022 (AFZS-Systeme) eingereicht. Die positiven Bescheide über die Anträge stehen noch aus.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 14.15/2022 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 16 (VRT): Haushaltsplan und – satzung 2023

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2023 und seinen Anlagen des ZV VRT ist im internen Bereich unter www.zv-vrt.de als gesonderte Anlage gestellt. In der Vorlage werden die einzelnen Sonderumlagen mit ihren Aufwendungen erklärt. Herr Ollinger fragt, ob es Fragen oder Einwände seitens der ÖPNV-Ausschussmitglieder gibt.

- keine Wortmeldungen

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 14.16/2022 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 17 (VRT): Nettovertrag Linie 325

Im nichtöffentlichen Teil erklärte Frau Mucha den TOP 4 des VRT. Die Verbandversammlung beschließt, aufgrund der Entbindung der Fa. Schönhofen und Schmitt von der Betriebspflicht zum 31. Dezember 2022 sowie dem Vorbehalt des entsprechenden Beschlusses des Kreises Bernkastel-Wittlich, den Abschluss eines Nettovertrages, gültig ab 01. Januar 2023 mit der EMV Eifel-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH über die Erbringung der Verkehrsleistungen auf der Linie 325.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 14.17/2022 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 18 (VRT): Nettovertrag Linie 207

Wie bereits durch Frau Mucha im nichtöffentlichen Teil des VRT unter TOP 5 erläutert, beschließt die Verbandsversammlung den Abschluss eines Nettovertrages mit dem derzeitigen Betreiber, der RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, über die Erbringung der Verkehrsleistung auf der Linie 207.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 14.18/2022 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 19 (VRT): Erlösfortschreibungssystematik im ÖDA der SWT

Frau Schwarz erklärte die Vorlage im nichtöffentlichen Teil des VRT unter TOP 6. Herr Ollinger fragt die ÖPNV-Ausschussmitglieder ob es Fragen oder Einwände gibt.

- keine Wortmeldungen

Die Verbandsversammlung beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Stadt Trier und dem Landkreis Trier-Saarburg, die Änderungsvereinbarung.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 14.19/2022 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 20 (VRT): Vergabeangelegenheit Linienbündel Kylltal

Die Vorlage wurde bereits im nichtöffentlichen Teil unter TOP 7 des VRT von Frau Mucha erläutert. Auch hier werden die Sitzungsmitglieder durch den Vorsitzenden gefragt, ob es Fragen oder Einwände gibt.

- keine Wortmeldungen

Die Verbandsversammlung beschließt die Zuschlagserteilung für beide Los (Ost und West) des Linienbündels Kylltal an die Firma Linden Reisen GmbH & Co.KG.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 14.20/2022 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 21 (VRT): Vorabbekanntmachung Linienbündel Wittlicher Land

Frau Mucha erläutert die Vorlage. Der Start des Linienbündels Wittlicher Land – genau wie der des Linienbündels Hunsrück (s. TOP 22) – war gemäß Linienbündelungsbeschluss ursprünglich für Dezember 2025 vorgesehen. Wie in der Verbandsversammlung des ZV VRT am 13. September 2022 jedoch bereits im Rahmen des Beschlusses der Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung berichtet, hat der Entbindungsantrag der RMV ein Vorziehen beider Linienbündel auf den 31. Juli 2024 erforderlich gemacht. Hierdurch wird das Vergabeverfahren ggü. den ursprünglichen Zeitplänen stark verkürzt, weshalb bereits jetzt eine Beschlussfassung über die Vorabbekanntmachung erfolgen soll und kurz nach Ablaufen der dreimonatigen Vorabbekanntmachungsfrist bereits die Vergabe erfolgen muss.

Grundsätzlich aber analog zum bisherigen Vorgehen bei den Vergabeverfahren der Linienbündel hat auch für das Linienbündel Wittlicher Land eine Vorabbekanntmachung zu erfolgen.

Die Vorabbekanntmachung des Linienbündels Wittlicher Land (Anlage 3) soll im Februar 2023 im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 14.21/2022 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 22 (VRT): Vorabbekanntmachung Linienbündel Hunsrück

Frau Mucha erläutert die Vorlage. Analog zum bisherigen Vorgehen bei den Vergabeverfahren der Linienbündel (s. hierzu auch TOP 21) hat auch für das Linienbündel Hunsrück eine Vorabbekanntmachung zu erfolgen. Hintergrund ist, dass das neue PBefG für die Vergabe von Verkehrsleistungen ein zweiphasiges Verfahren vorsieht. In der ersten Phase hat eine Vorabbekanntmachung zu erfol-

gen und in der zweiten Phase erfolgt die eigentliche Ausschreibung (Vergabe) der Verkehrsleistungen.

Die Vorabbekanntmachung des Linienbündels Hunsrück (Anlage 4) soll im Februar 2023 im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 14.22/2022 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 23 (VRT): Verschiedenes

- keine Wortmeldungen

TOP 7 (ÖPNV): Notmaßnahme Linie 207 (RMV) Trier-Greimerath

Frau Mucha erläuterte die Beschlussvorlage bereits im nichtöffentlichen Teil unter TOP 5 des VRT. Herr Ollinger fragt die ÖPNV-Ausschussmitglieder ob es Fragen oder Einwände gibt.

- keine Wortmeldungen

Dann liest er den Beschlussvorschlag der Vorlage vor:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr empfiehlt dem Kreistag, dem Abschluss eines Nettovertrages mit dem derzeitigen Betreiber, der RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, über die Erbringung der Verkehrsleistungen auf Linie 207 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8 (ÖPNV): Änderung Erlösfortschreibungssystematik im ÖDA der SWT

Frau Schwarz erläuterte dies bereits im nichtöffentlichen Teil des VRT unter TOP 6. Die Stadt Trier und der Zweckverband VRT haben sich im Jahr 2015 zur Gruppe von Behörden zusammengeschlossen und als solche an die SWT Stadtwerke Trier Verkehrs GmbH einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag vergeben. Gegenstand des öffentlichen Dienstleistungsauftrages ist die Betrauung mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Erbringung von Personenverkehrsdienstleistungen im Gebiet der Stadt Trier und für die darüber hinaus gehende Verkehrsleistung im Landkreis Trier-Saarburg. Der verkehrliche Schwerpunkt der stadtgrenzendüber-

schreitenden Verkehre muss dabei innerhalb der Stadt Trier liegen. Die Zusammenarbeit und Finanzierung zwischen den Vertragspartnern ist in der Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung (KoFinVereinbarung) geregelt.

Die Vertragspartner sind übereingekommen, dass aufgrund einer Regelungslücke bzgl. der Fortschreibung der Erlöse eine Änderungsvereinbarung zu schließen ist. Die KoFinVereinbarung soll daher geändert werden:

Darüber hinaus haben sich zwischenzeitlich durch die Linie 9/89 sowie durch die Verlängerung der Linie 31 von Waldrach über Korlingen zum Campus II nach Trier Leistungsveränderungen ergeben, die jeweils eine vom bisherigen vorgehen abweichende Regelung enthalten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr empfiehlt dem Kreistag, der Änderung der Erlösfortschreibungssystematik im ÖDA zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 9 (ÖPNV): Sonstiges / Verschiedenes

- keine Mitteilungen

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Sitzungsvorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Vorsitzender
(Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger)

Schriftführerin
(Tanja Thielen)